

LEISTUNGSVERZEICHNIS	Seite	1
Projekt: 00002	Vorbedingungen TBA	Datum
Objekt:	Vorbedingungen TBA	25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)	Besondere Bestimmungen					
POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG

000 **Anwendungsregeln**

. Reservepositionen: Positionen, die nicht dem Originaltext NPK entsprechen, dürfen nur in den dafür vorgesehenen Reservefenstern erstellt werden und sind mit dem Buchstaben R vor der Positionsnummer zu kennzeichnen (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 6).
. Kurztext-Leistungsverzeichnis: Es werden nur die ersten zwei Zeilen von Haupt- und geschlossenen Unterpositionen übernommen. Verwendung z.B. als Arbeitsexemplar. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK (siehe "NPK Bau - Informationen für Anwender", Ziffer 10).

000.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 102D/2004.
Besondere Bestimmungen (V'11)

100 **Organisation Bauherr, Lage, Zweckbestimmung des Objekts, Umfang der Arbeiten**

120 **Auftraggeber, Projektleiter, Planer, Bauleiter**

121 Bauherr, Besteller, Eigentümer.

121.100 Bauherr, Besteller.

121.110 Stadt Luzern
Umwelt, Verkehr und Sicherheit
Hirschengraben 17
6002 Luzern

122 Projektleiter, Controller.

122.400 Art
Beschreibung
Aufgabe, Funktion
Name
Adresse
Telefon
Telefax
E-Mail
Sachbearbeiter
Weiteres

122.500 Projektleiter
Strasseninspektorat für
Deckbelag
Industriestrasse 6
6005 Luzern
Telefon 041 208 86 86
Telefax 041 208 86 99

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

2

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
123	Planer, Berater.					
123.300	Bauingenieure.					
123.310	Beschreibung					
	Name					
	Adresse					
	Telefon					
	Telefax					
	E-Mail					
	Sachbearbeiter					
	Weiteres					
124	Bauleiter.					
124.100	Oertliche Bauleitung.					
	Beschreibung					
	Aufgabe, Funktion					
	Name					
	Adresse					
	Telefon					
	Telefax					
	E-Mail					
	Sachbearbeiter					
	Weiteres					
124.200	Oertliche Bauleitung. Strasseninspektorat für Deckbelag Industriestrasse 6 6005 Luzern Telefon 041 208 86 86 Telefax 041 208 86 99					
130	Lage des Objekts, Umfang der Arbeiten, Zweckbestimmung und Beschreibung des Objekts					
131	Bezeichnung des Objekts.					
131.100	Beschreibung					
132	Ort der Bauausführung.					
132.100	Lage.					
132.110	Gemeinde Stadt Luzern Weiteres					
133	Gegenstand und Umfang der Arbeiten, Losaufteilung.					
133.100	Art					
	Beschreibung					

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
140	Objektkenndaten, Hauptmengen					
143	Hauptmengen.					
143.100	Art Beschreibung					
150	Abgrenzungen					
151	Abgrenzungen der Ausschreibung.					
151.100	Werkleitungen werden von den Werken direkt vergeben. Es gelten aber die gleichen Preise, Bedingungen und Konditionen wie in vorliegender Offerte.					
160	Gliederungen					
161	Objektgliederung, Positionslage.					
161.100	Objektgliederung OGL. Beschreibung					
164	Kostenartengliederung KAG.					
164.100	Beschreibung					
200	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien, Beilagen zum Angebot					
220	Ausschreibung, Eignungs- und Zuschlagskriterien					
221	Art des Verfahrens.					
221.100	Offenes Ausschreibungsverfahren. Gemäss Paragraphen 7 und 10 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.1998 (öBG) und der Verordnung zum Gesetz vom 7.12.1998 (öBV).					
221.200	Selektives Ausschreibungsverfahren. Gemäss Paragraphen 7 und 11 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.1998 (öBG) und der Verordnung zum Gesetz vom 7.12.1998 (öBV).					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

4

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
221.300	Einladungsverfahren. Gemäss Paragraphen 8 und 12 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.1998 (öBG) und der Verordnung zum Gesetz vom 7.12.1998 (öBV).					
221.400	Freihändige Vergabe. Gemäss Paragraphen 9 und 13 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.1998 (öBG) und der Verordnung zum Gesetz vom 7.12.1998 (öBV).					
222	Teilangebote.					
222.100	Teilangebote sind unzulässig.					
223	Eignungskriterien.					
223.100	Der Unternehmer muss mit Erfolg vergleichbare Projekte ausgeführt haben und über die notwendige Kapazität verfügen. Die entsprechenden Nachweise sind auf Verlangen der Bauherrschaft zu erbringen.					
224	Zuschlagskriterien.					
224.100	Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.98 (öBG) und Verordnung zum Gesetz vom 7.12.98 (öBV). - Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Ange- bot aus dem besten Preis- Leistungsverhältnis nach folgenden Kriterien und Ge- wichtung: - Preis (95 %) - Lehrlingsausbildung (5 %)					

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
224.200	<p>Gesetz über die öffentlichen Beschaffungen vom 19.10.98 (öBG) und Verordnung zum Gesetz vom 7.12.98 (öBV).</p> <p>- Zuschlagskriterien: Das wirtschaftlich günstigste Angebot aus dem besten Preis-Leistungsverhältnis nach folgenden Kriterien und Gewichtung:</p> <p>- Preis (..... %) - Qualität (..... %) - Termin (..... %) - Lehrlingsausbildung (5%)</p>					
224.300	<p>Kreisschreiben des Baudepartementes vom 22.01.1992 über die Einhaltung der Gesamtarbeitsverträge.</p> <p>Folgende Fragen sind wahrheitsgetreu zu beantworten:</p> <p>.</p> <p>- Haben Sie den Gesamtarbeitsvertrag unterzeichnet? JA/NEIN:</p> <p>- Wenn ja, halten Sie die Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages in allen Teilen ein? JA/NEIN:.....</p>					
224.400	<p>Ergänzung zu § 4 des Gesetzes über die öffentlichen Beschaffungen (öBG) vom 19.10.98.</p> <p>Gemäss Stadtratsbeschluss Nr. 191 vom 20.02.2002 dürfen Aufträge ab einem Beschaffungswert von Fr. 50'000.- nur an Anbieterinnen und Anbieter vergeben werden, welche ihren Angestellten Löhne von mindestens Fr. 3'000.-/Monat bei einer 100%-Anstellung bezahlen.</p> <p>Folgende Frage ist wahrheitsgetreu zu beantworten:</p> <p>.</p> <p>- Zahlen Sie Ihren Angestellten Monatslöhne von mindestens Fr. 3'000.- bei einer 100%-Anstellung? JA/NEIN:</p>					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

6

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
224.500	<p>ILO-Kernarbeitsnormen (Selbstdeklaration) Der Stadtrat hat eine Vergabep Praxis beschlossen, die von BieterInnen bei öffentlichen Ausschreibungen für Lieferungen, Dienstleistungen und Bauarbeiten die Einhaltung der ILO-Kernarbeitsnormen (Übereinkommen 29, 87, 98, 100, 105, 111, 138 und 182) und der jeweiligen nationalen Gesetzgebung einfordert. Dies bezieht sich insbesondere - aber nicht ausschliesslich - auf Agrarprodukte, Fischereiprodukte, Textilien, Teppiche, Sportartikel, Spielwaren, Natur- und Pflastersteine, Holz und Holzprodukte, elektronische und IT-Produkte. (www.kehrseite.ch) Die Anbieterin bestätigt, dass sie die ILO-Kernarbeitsnormen in allen Teilen einhält. JA/NEIN:..... Bei nicht Einhalten kann die Anbieterin vom Vergabever- fahren ausgeschlossen werden.</p>					
224.600	<p>Lehrlingsausbildung. Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums Lehrlingsausbildung ist die Anzahl der an- und ausgelernten Mitarbeiter und die Anzahl, der in Ausbildung stehenden Lehrlinge der anbietenden Firma bzw. ARGE anzugeben. Die entsprechende Personalliste ist mit der Offerte einzureichen. - Anzahl an- und ausgelernte Mitarbeiter: - Anzahl in Ausbildung stehende Lehrlinge:</p>					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

7

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
230	Ausschreibungstermine, Auskünfte, Eingabeort, Eingabefristen					
232	Bezug der Ausschreibungsunterlagen und Kostenbeitrag.					
232.100	Bezug. Termin Adresse Stadt Luzern Tiefbauamt, Industriestrasse 6 6005 Luzern Sekretariat 2. Stock . Zustellung per Post: Während der Auflagedauer auf schriftliches Verlangen gegen Einsendung von einem fran- kierten C4-Sackkuvert (Frankatur min. Fr.) . Zustelldomizil: Für die Zustellung von Ausschreibungsunterlagen und der mit der Ausschreibung verbundenen Schreiben und Entscheide wird ein Zustelldomizil in der Schweiz verlangt.					
232.200	Kostenbeitrag des Unternehmers an die Ausschreibungsunterla- gen. Art Beschreibung					
233	Begehungen.					
233.100	Keine Begehung.					
233.200	Begehung. Datum Zeit Treffpunkt Ort Teilnahme obligatorisch.					
234	Auskünfte.					
234.100	Anschrift. Stadt Luzern Tiefbauamt Bereich Hr. Industriestrasse 6 6005 Luzern					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

8

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
234.200	Termine für Auskünfte. Datum vom bis Zeit bis Uhr. Tel. 041 208 86 86					
234.300	Stadt Luzern Tiefbauamt Bereich Hr. Tel. 041 208 86 86 Industriestrasse 6 6005 Luzern					
234.400	Für Deckbelag Strasseninspektorat 041 208 86 86 Industriestrasse 6 6005 Luzern					
235	Sprache und Währung des Angebots.					
235.100	Sprache: Deutsch. Währung: Schweizerfranken.					
236	Ort und Frist für Einreichen des Angebots.					
236.100	Stadt Luzern Tiefbauamt Industriestrasse 6 6005 Luzern Eingabetermin: Das Angebot muss bis spätestens.....,.....Uhr beim Sekretariat des Tiefbauamtes der Stadt Luzern abgegeben werden, oder per Post beim Tiefbauamt eingetroffen sein. Das Risiko, dass das Angebot rechtzeitig beim TBA ein- trifft, trägt der Unternehmer. Stichwort "....." Auf Kuvert vermerken!					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

9

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
237	Oeffnung des Angebots (Offertöffnung).					
237.100	Oeffentlich. Datum Zeit Protokoll Wird durch das TBA erstellt und an der Offertöffnung abgegeben oder auf Wunsch zugestellt. Stadt Luzern Tiefbauamt Industriestrasse 6 6005 Luzern Sitzungszimmer ..., 2. Stock.					
238	Verbindlichkeit des Angebots.					
238.100	Ab Eingabetermin, Mt. 6.					
240	Ausschreibungsunterlagen					
241	Abgegebene Unterlagen.					
R 241.090	Sämtliche Unterlagen werden in einem Exemplar abgegeben.					
241.100	Vorgesehene Vertragsurkunde, besondere Bestimmungen, Leistungsverzeichnisse, Kostengrundlagen.					
241.110	Leistungsverzeichnis.					
241.120	Offertformular auf EDV-Datenträger. Das Leistungsverzeichnis steht auf einem EDV-Datenträ- ger (Schnittstelle SIA 451) zur Verfügung. Die entsprechenden Daten können telefonisch unter 041 / 208'86'86 bestellt werden. Sie werden auf Wunsch per Diskette oder E-Mail zuge- schickt.					
241.300	Pläne, Gutachten, Schemata und dgl.					
241.310	Art Beschreibung					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

10

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
250	Angebot, Beilagen					
251	Eingabeform des Angebots.					
251.100	Eingabeform: Vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis. Aus Gründen der Urkunden- sicherheit ist trotz Eingabe auf EDV-Datenträger das voll- ständig ausgefüllte und unterschiedene Leistungs- verzeichnis ebenfalls in gedruckter Form einzureichen. Änderungen gegenüber dem Original-Leistungsverzeichnis sind nicht zulässig! Die mit bezeichneten Stellen sind zu ergänzen.					
252	Beilagen des Unternehmers zum Angebot.					
252.100	Mit dem Angebot einzureichen.					
252.110	Technischer Bericht. Mit folgendem Inhalt: - Organisation Unternehmung bezw. ARGE - Subunternehmer - allfällige Hauptlieferanten - Deponien - Installation Reparatur- konzept - Bauvorgänge					
252.120	Bauprogramm. Mit der Offerte ist ein generelles Bauprogramm einzureichen.					
252.130	Weitere Unterlagen Vorbehalte, Aenderungsvor- schläge und dgl. als separate Beilage. Sämtliche abgegebenen Unterlagen sind zur Bewertung der Offerte mit dem Angebot einzureichen.					
252.140	Abgabe: Eignungsnachweise Beläge die im Devis vorhanden sind. . Eigenüberwachungsprotokoll Belagswerk nach erfolgtem Belagseinbau . Belagstyp nach Angabe Bauleitung (.....)					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

11

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
252.150	Lerlingswesen. Für die Bewertung der Zuschlagskriterien ist eine komplette Personalliste der Firma bzw. ARGE einzureichen. Die Lehrlinge sind speziell auszuweisen.					
252.160	Nachweis Produkteprüfung für PP-Rohre und PP-Formstücke: - VSA-Zulassung (mit Angabe Fabrikat).					
252.200	Auf späteres Verlangen einzureichen.					
252.210	Nachweise. Die Unternehmung, resp. alle Mitglieder einer ARGE, welche innerhalb der Vergabespanne nach geltender Submissionsverordnung liegen, haben auf Verlangen der Bauherrschaft vor der Vergabe die Zahlungsnachweise resp. Bestätigungen erfolgter Zahlungen der folgenden Institutionen, Versicherungen und Aemter zu erbringen - AHV / IV / EO - SUVA - BVG - Steueramt / Mehrwertsteuer - Betreibungsamt - Paritätische Kommission Unternehmungen, resp. die ARGE, die mit Zahlungen für AHV/SUVA/BVG mehr als ein Quartal in Rückstand sind, oder die die verlangten Unterlagen nicht beibringen, können von einer Vergabe ausgeschlossen werden.					
252.220	Abgabe bei den Deckbelagsarbeiten: Eignungsnachweise Beläge die im Devis vorhanden sind. . Eigenüberwachungsprotokoll Belagswerk nach erfolgtem Belagseinbau . Der Einbau des Deckbelages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Bauleitung wird durch das Strasseninspektorat wahrgenommen.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

12

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
----------	-------------------------	-----	-------	----	-------	--------

260 **Varianten, Subunternehmer, Lieferanten, Nebenunternehmer**

260.100 Varianten müssen hinsichtlich Nutzung, Gebrauchstauglichkeit und Sicherheit dem Hauptangebot entsprechen.

260.200 Die Idee der Variante bleibt Eigentum des Urhebers, solange mit ihm keine vertragliche Regelung über die Ausführung oder Vergütungsregelung zustande kommt.

260.300 Nimmt der Bauherr eine Variante an, so sind die Vertragsbestandteile anzupassen.

260.400 Der Unternehmer ist verpflichtet, seine Subunternehmer und Lieferanten über die Ausschreibungsbedingungen des Bauherrn zu orientieren. Die Vorgaben sind einzuhalten und durchzusetzen.

261 Varianten.

261.200 Varianten sind unter Einhaltung folgender Bedingungen erlaubt:
Grundangebot ist mit einzureichen.
Leistungsverzeichnisse sind nach dem NPK zu strukturieren.

270 **Sicherheitsleistungen**

271 Sicherheitsleistungen und Garantien, vom Bauherrn verlangt.

271.100 Garantieleistungen nach Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".

271.110 Rückbehalt
Als Sicherheit für den Bauherrn wird für Aufträge über Fr. 10'000.- ein Rückbehalt des Leistungswerts abgezogen.
Mit der Schlussrechnung wird der Rückbehalt aufgelöst und in eine Solidarbürgschaft z.B. Versicherungs- oder Bankgarantie umgewandelt.

271.200 Erfüllungsgarantie.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

13

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
271.210	Die Unternehmungen, resp. alle Mitglieder einer ARGE erbringen bei Arbeiten über Fr. 300'000.- auf Verlangen der Bauherrschaft bei Vertragsabschluss eine Erfüllungsgarantie. Diese erfolgt nach Spezifikationen der Bauherrschaft und garantiert die termin- und sachgerechte Ausführung der Arbeiten.					
271.400	Garantiefrist. Gemäss Stadtratsbeschluss vom 14.11.1990 beträgt die Garantiefrist 5 Jahre und beginnt mit dem Tag der Abnahme des Werkes, oder einzelner Werkteile, zu laufen.					
300	Baugrund, örtliche Gegebenheiten					
320	Baugrund, Gewässer, Altlasten, archäologische Funde					
322	Grundwasser, Schutzzonen.					
322.200	Schutzzonen und Schutzareale.					
322.210	Beschreibung					
325	Altlasten.					
325.100	Funde von Altlasten sind der Bauleitung unverzüglich zu Melden (Oelhaltige Böden usw.)					
326	Funde und archäologische Güter.					
326.100	Archäologische Funde etc. sind der Bauleitung unverzüglich zu melden. (z.b.: Mauern, Pfähle, Keramik etc.)					
330	Vorhandene Werkleitungen, Bauwerke und Anlagen					
331	Oberirdische Leitungen.					
331.400	Bestehende Werkleitungen im Bereich der Baustelle. Der Unternehmer hat sich über die genaue Lage zu informieren und Sicherungsmassnahmen zu treffen.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

14

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
332	Unterirdische Leitungen.					
332.700	Bestehende Werkleitungen im Bereich der Baustelle. Der Unternehmer hat sich über die genaue Lage zu informieren und Sicherungsmassnahmen zu treffen.					
360	Verkehrerschliessung der Baustelle					
361	Baustellenzufahrten über Strassen.					
361.100	Strassen, Fahrpisten und dgl.					
361.110	Strassentyp Beschreibung Eigentümer Benützungsbreite max. m Lichte Durchfahrtshöhe max. m Belastung max. kN Gefälle, Steigung max. % Einschränkungen Reinigungs- und Unterhaltsregelung : Zu Lasten Unternehmer. Ist in die Einheitspreise einzurechnen.					
370	Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen, Räume, Baustellenanlagen					
371	Bestehende Parkplätze, Umschlag- und Lagerflächen.					
371.100	Parkplätze.					
371.110	Plätze bauseits. Ab Baubeginn stehen dem Unternehmer kostenlos zur Verfügung: Nach Angaben der Bauleitung und der Verkehrstechnik und Signalisation Strasseninspektorat					
371.400	Flächen für Baustelleneinrichtungen. Plätze bauseits gemäss Installationsflächenplan. Nach Angaben der Bauleitung und der Verkehrstechnik und Signalisation Strasseninspektorat					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

15

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
400	Grundstücksbenützung, Benützungsrechte, Zu- und Ableitungen					
430	Zuleitungen					
431	Elektrizität zuführen.					
431.100	Bau und Betrieb der elektrischen Installation ab Abnahmestelle ist Sache des Unternehmers. Verbrauch kostenpflichtig. Stromverbrauch ist einzurechnen.					
432	Trink- und Brauchwasser zuführen.					
432.100	Zuführung von Trink- und Brauchwasser ab Abnahmestelle ist Sache des Unternehmers. Verbrauch kostenpflichtig. Verbrauchsdaten sind einzurechnen.					
433	Kommunikationsmittel zuführen oder einrichten.					
433.100	Telefon. Leistungen unternehmerseits. Ist in die Installationspauschale einzurechnen.					
440	Ableitungen, Bauabfälle					
441	Abwässer behandeln und ableiten.					
R 441.900	Gemäss Siedlungsentwässerungsreglement der Stadt Luzern vom 13.9.1990					
442	Bauabfälle behandeln und entsorgen.					
442.100	Entsorgungskonzepte.					
442.110	Gemäss SIA-Empfehlung 430, Ausgabe 1993 und Wegleitung der Umweltschutzdirektion Entsorgung von Bauabfällen vom September 1998.					
442.120	Altlasten. Bei Entsorgung von Altlasten sind die Gesetze und Verordnungen des Bundes, der Kantone und Gemeinden einzuhalten.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

16

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
----------	-------------------------	-----	-------	----	-------	--------

500 **Schutz von Personen, Eigentum, Baustelle, Umgebung**

520 **Schutz von Personen und Eigentum**

523 Arbeitssicherheit.

523.100 Pflichten der Arbeitgeber und Arbeitnehmer gemäss UVG sind einzuhalten.

Der Unternehmer hat vor Baubeginn ein angemessenes Rettungskonzept für Unfälle und Notfälle vorzulegen.

523.200 Werkleitungen:
Der Unternehmer hat sich vor Baubeginn über die Lage sämtlicher Werkleitungen bei den betreffenden Werken zu erkundigen und diese mit dem Werkeigentümer an Ort und Stelle zu markieren. Für Werkleitungen, die im Situationsplan eingetragen sind, kann die Bauherrschaft in bezug auf die tatsächliche Lage keine Gewähr übernehmen. Schäden sind der Bauleitung und den Leitungseigentümern sofort zu melden.

530 **Schutz der Baustelle**

531 Schutz der Baustelle, Zufahrten und Transportwege.

531.100 Gegen unbefugtes Betreten und Befahren.

531.110 Sämtliche hierfür entstehenden Aufwendungen sind in der Baustelleneinrichtung einzurechnen.

531.120 Ueberwachung.
Der Unternehmer ist verantwortlich für die Einhaltung sämtlicher Sicherheitsvorschriften.

KAPITEL: **102D/04 (V11)****Besondere Bestimmungen**

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
540	Schutz der Umgebung					
541	Schutz vor Luftverunreinigung.					
541.100	Vorgaben.					
541.110	Schutz vor Luftverunreinigung Bei der Bauausführung ist eine übermässige Beeinträchtigung der Nachbarliegenschaften durch Staubentwicklung zu vermeiden. Alle Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.					
542	Schutz vor Lärm.					
542.100	Vorgaben.					
542.110	Die Belastungsgrenzwerte (Planungswerte) für Industrie- und Gewerbelärm der Lärmschutzverordnung vom 15. Dezember 1996 (LSV) sind einzuhalten. . Lärm verursachende Arbeiten sind auf die Zeiten von 07.00 - 12.00 Uhr und von 13.30 - 18.30 Uhr zu beschränken. Bei der Bauausführung ist eine übermässige Beeinträchtigung der Nachbarliegenschaften durch Lärm, Erschütterungen usw. zu vermeiden. Zu diesem Zweck sind alle technischen und baulichen, dem jeweiligen Stand der Technik entsprechenden Massnahmen zu treffen. Alle Aufwendungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.					
542.200	Massnahmen.					
542.210	Es dürfen nur schallgeschützte, Abbauhämmer und Bohrhämmer usw. sowie nur schallgeschützte Kompressoren eingesetzt werden.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

18

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
600	Bauablauf, Fristen, Prämien, Strafen					
620	Bauvorgang, Ablaufplanung, Bauphasen, Bauprogramm					
621	Bauvorgang.					
621.100	Der Unternehmer konzipiert die Bauvorgänge mit den Etappierungen auf Grund Vorgaben Bauherr und unterbreitet diese zur Genehmigung.					
624	Bauprogramm.					
624.100	Das detaillierte Bauprogramm der Unternehmung ist vor Baubeginn durch die Projekt-/Bauleitung zu genehmigen.					
624.200	Auskühlzeiten. Im Bauprogramm müssen die Auskühlzeiten allfälliger Beläge ersichtlich sein.					
624.300	Betriebsferien. Der Baustellenbetrieb ist während der ganzen vorgeschriebenen Bauzeit aufrecht zu erhalten. (Ferienablösung erforderlich) Betriebsferien Zeit: von.....bis.....					
624.400	Die Baustelle wird von Anfang bis Ende, durch den gleichen Polier betreut (wenn möglich)					
R 629	Baustelleneinrichtung.					
R 629.100	Gesamte Baustellensignalisierung, -abschränkung (inkl. Leitbaken für die Verkehrsführung) und -beleuchtung einrichten, vorhalten, umstellen, betreiben und entfernen mit baulichem und betrieblichem Unterhalt ist in die Installationspauschale einzurechnen.					
R 629.200	Baustelleneinrichtungen Allgemeine Baustelleneinrichtungen nach Norm SIA 118 Es wird für die ganze Bauzeit eine Installation vergütet Es werden nachträglich keine Installationen vergütet					
R 629.300	Einrichtung Fräsarbeiten Für die ganze Bauzeit Es werden keine zusätzlichen Fräspauschalen betr. Bauphasen bezahlt (sie sind einzurechnen)					
R 629.400	Einrichtung Walzasphalt sind in die Installationspauschale einzurechnen. Wird nicht separat vergütet. Einbau eventuell mit 2 Fertigmern sind einzurechnen					

LEISTUNGSVERZEICHNIS		Seite	19
Projekt: 00002	Vorbedingungen TBA	Datum	25.04.2012
Objekt:	Vorbedingungen TBA 25.04.2012		

KAPITEL: 102D/04 (V11)	Besondere Bestimmungen					
POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG

- R 629.500 Beläge Fräsen. Das Fräsen ist inkl. der Trockenreinigung einzurechnen
- R 629.600 Transporte und Lagerung Reinigen der Transportwege inner- und ausserhalb der Baustelle sind einzurechnen Jeglicher Zwischentransport mit Dumper oder Kleinbagger sind einzurechnen Zuschläge für längere Ladezeiten bei Handauflad sind einzurechnen Kubaturen für Mulden, Transporte und Lagerung wird mit "fest" ausgemessen
- R 629.700 Walzasphalt Es gibt keine Zuschläge für Fertiger unter m 1.50
- R 629.800 Alle Zu- und Wegtransporte auf Lager- und Deponieplätze sind in die Transporte einzurechnen. Allfällige Transporte auf Zwischenlagerplätze und Aufladen auf Transportmittel sind in die Transportpreise einzurechnen. Für alle Transporte mit Dumper und Kleinlader werden keine Zuschläge vergütet. Es sind generell Muldentransporte vorgesehen. Das Separieren der einzelnen Baustoffe sowie deren Abtransport ist in die Einheitspreise einzurechnen. Für Kleinmengen werden bei Transporten keine Zuschläge für die Differenz zwischen Ladekapazität und transportierter Menge entschädigt.

630 **Termine, Fristen**

- 632 Baubeginn.
- 632.100 Termin verbindlich (...) Bitte Bestätigung beilegen
- 632.200 Die Bauleitung behält sich bei unsicheren Wetterverhältnissen vor, 2 Stunden vor dem Einbau Belag über den Einsatz zu entscheiden.
- 634 Inbetriebnahme, Bauübergabe.
- 634.100 Bauabnahme nach SIA 118. Termin
- 634.200 Inbetriebnahme. Termin
- 635 Bauende.
- 635.100 Termin Baustelle geräumt.

LEISTUNGSVERZEICHNIS	Seite	20
Projekt: 00002	Vorbedingungen TBA	Datum
Objekt:	Vorbedingungen TBA	25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)	Besondere Bestimmungen					
POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG

700	Normen und andere Regelwerke, besondere Anforderungen					
720	SIA-Regelwerk					
721	SIA-Normen, -Vornormen, -Empfehlungen und -Richtlinien.					
721.100	Sämtliche einschlägigen SIA Normen sind verbindlich.					
721.200	Norm SIA 117 "Norm für die Ausschreibung und Vergebung von Arbeiten und Lieferungen bei Bauarbeiten (Submissionsverfahren)".					
721.300	Norm SIA 118 "Allgemeine Bedingungen für Bauarbeiten".					
721.400	Norm SIA 318 Garten-und Landschaftsbau.					
R 721.900	Aenderung und Ergänzung von Normen. Norm SIA 118. Aenderungen nach separatem Dokument. Vertragsbestimmungen Stadt Luzern.					
R 721.910	Zu Art. 37 : Gerichtsstand ist Luzern-Stadt Streitigkeiten werden durch die ordentlichen Gerichte beurteilt.					
R 721.920	Zu Art. 55 : Allfällige Teuerungsansprüche werden in gleicherweise und zu den gleichen Ansätzen wie die Teuerungen zu den Akkordarbeiten entschädigt.					
R 721.940	Zu Art. 153 Abs. 1: Regie- und Teuerungsrechnungen sind in der Schlussabrechnung als separates Kapitel eben- falls aufzuführen.					
R 721.950	Zu Art. 154 Abs. 1 : Die Schlussrechnung ist spä- testens 4 Wochen nach Ablieferung resp. Vollendung der Ar- beiten in 3 Exemplaren der Bauleitung einzureichen. Diese beinhaltet: Baugarantie, Teuerungsrechnung Regierechnung, Teilzahlungen, SIA Abnahmeprotokoll, Garantieschein, Ausmass, Schlusserklärung, Beurteilung Auftragnehmer (ab Fr. 100'000.-) Adressat für die Rechnung: Stadt Luzern, Tiefbauamt, Industriestrasse 6, 6005 Luzern, Arbeitsgattung, BKP-Nr. und die Objektbezeichnung sind genau nach dem Bestellungsformular anzugeben. Vorbehalten bleibt eine allfällige revisionsmässige Ueberprüfung der Bauabrechnung durch die zuständigen Verwal- tungsorgane.					
R 721.960	Zu Art. 154 Abs. 2 : Die Prüffrist für die Schluss- abrechnung wird für umfangreiche Arbeiten auf 20 Tage festgesetzt; für die übrigen Arbeiten gelten 10 Tage.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS		Seite	21
Projekt: 00002	Vorbedingungen TBA	Datum	25.04.2012
Objekt:	Vorbedingungen TBA 25.04.2012		

KAPITEL: 102D/04 (V11)		Besondere Bestimmungen				
POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG

R 721.970 Zu Art. 155 Abs. 1 : Die Zahlungsfrist beträgt generell 30 Tage, bei komplexen Ausmassprüfungen wird die Zahlungsfrist auf 45 Tage verlängert.

R 721.980 Zu Art. 156 Abs. 2: Die Arbeiten und Lieferungen werden von der Direktion Umwelt, Verkehr und Sicherheit der Stadt Luzern vergeben mit dem Vorbehalt, dass die Zession von Ansprüchen aus dem vorliegenden Werk- oder Liefervertrag nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Genehmigung der Bauherrschaft auf der Zessionsurkunde zulässig ist.

R 721.990 Die Massauszüge sind approximativ und müssen vom Unternehmer vor Arbeitsbeginn auf eigene Verantwortung kontrolliert werden.

730 **VSS-Regelwerk**

731 VSS-Normen und -Empfehlungen.

731.100 Sämtliche einschlägigen VSS Normen sind verbindlich.

740 **Normen und Regelwerke anderer Fachverbände**

741 Weitere Normen, Weisungen, Richtlinien, Wegleitungen, Empfehlungen und dgl.

741.100 Eidgenössische Vorschriften:
Sämtliche einschlägigen Vorschriften.

741.200 Kantonale Vorschriften:
Sämtliche einschlägigen Vorschriften.

741.300 Gemeindevorschriften, Baupolizei, Feuerpolizei:
Sämtliche einschlägigen Vorschriften und Bestimmungen
-Lärm, Staub, Abgase.

741.400 Vorschriften Werkeigentümer:
SBB.
ewl.
Abwasser.
Kabelfernsehen.
Fernwärme.
VBL.
Swisscom.
Stadtpolizei.
Stadtgärtnerei.
Öff. Gewässer.
Cablecom.

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

22

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
741.500	<p>Normen Tiefbau Normen Tiefbauamt der Stadt Luzern. Die aktuellste Version finden Sie unter www.StadtLuzern.ch Bauen/Baubewilligungen/Bau- bewilligungen(Tiefbau) > A-Z Formulare > N "Normen Tiefbau"</p>					
750	Besondere Anforderungen					
751	Besondere Anforderungen an Bauwerk und Ausführung.					
751.100	<p>Umrechnungsfaktor für lose Kubaturen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fels 1,80 - Humus 1,15 - lehmiges Material 1,30 - Belagsfräsgut 1,50 - Kiessand 1,25 - Belagsaufbrüche 1,70 - Betonkies 1,15 					
751.200	<p>Der Mehraufwand und Materialverlust für Bauetappen (auch verkehrsbedingt) sind, sofern keine speziellen Positionen ausgeschrieben sind, in die Einheitspreise einzurechnen.</p>					
751.300	<p>Handaushub Aushub mit Kleingeräten wird nicht als Handaushub ausgemessen. In allen maschinellen Aushüben ist die Beihilfe von Hand einzurechnen.</p>					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

23

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
751.400	<p>Transporte/Zwischentransporte Zwischentransporte werden generell nicht separat vergütet und sind in den Einheitspreisen und Installationsglobalen zu berücksichtigen und einzurechnen. Alle Zu- und Wegtransporte auf Lager- und Deponieplätze sind in die Transporte einzurechnen. Allfällige Transporte auf Zwischenlagerplätze und Aufladen auf Transportmittel sind in die Transportpreise einzurechnen. Für alle Transporte mit Dumper und Kleinlader werden keine Zuschläge vergütet. Es sind generell Muldentransporte vorgesehen. Das Separieren der einzelnen Baustoffe sowie deren Abtransport ist in die Einheitspreise einzurechnen. Für Kleinmengen werden bei Transporten keine Zuschläge für die Differenz zwischen Ladekapazität und transportierter Menge entschädigt.</p>					
800	Bauarbeiten, Baubetrieb					
830	Auflagen bei Bauarbeiten					
836	Auflagen bezüglich Materialbewirtschaftung.					
836.100	Grundlagen.					
836.110	<p>Technische und wirtschaftliche Bedingungen. Grabenauffüllung Materialsortierung und -aufbereitung Es dürfen keine gefrorenen oder mit Salz aufgetauten Materialien zum füllen eines Grabens verwendet werden. Materiallager und -bewirtschaftung Die Materiallager sind vor Frost zu schützen oder die Liefertermine so zu wählen, dass das Material nach der Lieferung sofort eingebaut werden kann.</p>					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

24

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
836.120	Auflagen. Recyclingmaterialien sind auf dieser Baustelle ohne schriftliche Zustimmung der Bauleitung nicht zugelassen.					
836.800	Für Holzlieferungen sind auch die Sägereien zu berücksichtigen, die Holz aus dem Stadtwald beziehen. Die diesbezüglichen Offertanfragen sind zu belegen. Ein Lieferverzeichnis ist beim Stadtforstamt Tel. 041 210 18 19 erhältlich.					
840	Vermessung, Absteckungen, Kontroll- und Deformationsmessungen					
842	Absteckungen und Einmessungen.					
842.100	Absteckungskonzepte.					
842.110	Absteckung und Einmessung gehen zu Lasten des Bauherrn.					
843	Kontrollmessungen.					
843.300	Leistungen Unternehmer.					
843.310	Die Versicherung der Absteckung ist Sache des Unternehmers.					
844	Deformationsmessungen.					
844.200	Leistungen Bauherr.					
844.210	ME-Messung. Der Bauherr kann eine ME-Messung anordnen. Vergütungsregelung Die erste Messung geht zu Lasten des Bauherrn. Erforderlicher ME-Wert:					
844.300	Leistungen Unternehmer.					
844.310	ME-Messung. Bei Nichterreichen des geforderten ME-Wertes gehen die daraus resultierenden Massnahmen und die entsprechenden Nachmessungen zu Lasten des Unternehmers.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

25

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
850	Baulüftung, Bauheizung, Unterhalt, Reinigung, Winterdienst					
853	Unterhalt und Reinigung.					
853.100	Unterhalt und Reinigung sind in die Einheitspreise einzurechnen.					
854	Winterdienst.					
854.100	Sämtliche Entschädigungen für witterungsbedingte Ausfälle einzelner Arbeitsstunden sind in der Kalkulation zu berücksichtigen. Die Bauherrschaft übernimmt keine solchen Mehrkosten.					
900	Versicherungen, Administration, Bauausführungskontrollen					
920	Versicherungen Bauherr					
923	Spezialversicherungen.					
923.100	Bauversicherung.					
924	Kostenbeteiligung des Unternehmers an bauseitiger Versicherung.					
924.100	Bauversicherung. Der Bauherr hat eine Bauversicherung abgeschlossen. Ab einer Vertragssumme von Fr. 15'000.- hat der Unternehmer einen Kostenbeitrag von 0,3 % der Netto-Abrechnungssumme vor Mehrwertsteuer an die Versicherungsprämie zu leisten. Die Verrechnung erfolgt durch Abzug bei der Schlussrechnung. Die Versicherungsprämie ist nicht MWST-pflichtig.					
930	Versicherungen Unternehmer					
	Vom Bauherrn verlangte Versicherungen des Unternehmers.					
931	Unternehmer-Haftpflichtversicherung.					
931.100	Versicherung des Unternehmers. Deckungsumfang pro Ereignis. Deckungssumme Personenschäden Fr. 5'000'000.- Deckungssumme Sachschäden Fr. 5'000'000.- Deckungssumme pro Schadenfall Fr. 5'000'000.-					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Seite

26

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
940	Rapporte, Preisänderungen, Zahlungen, Abrechnung					
941	Rapportwesen.					
941.100	Kontroll- und Rapportpflicht.					
R 941.190	Bei Arbeiten mit Einheitspreisen und bei Regiearbeiten. Tagesrapporte, Inhalt. Der Unternehmer führt Tagesrapporte gemäss Art. 36 der Norm SIA 118 und hält ein Exemplar der Bauleitung zur Verfügung. Die Tagesrapporte beinhalten die Angaben für sämtliche Arbeitsleistungen auf der Baustelle, auch wenn sie für einen anderen Auftraggeber ausgeführt wurden, oder wenn die entsprechenden Aufwendungen in Regie vergütet werden. Aufwendungen für andere Auftraggeber und für Arbeitsleistungen in Regie sind im Tagesrapport speziell zu bezeichnen.					
941.200	Originalbelege. Die Bauleitung akzeptiert nur die Originalscheine für das Ausmass (Lieferscheine, Fuhrscheine, Rapporte, usw.) Der Unternehmer hat der Bauleitung sämtliche mit der gesamten Bauausführung zusammenhängende Originalbelege abzugeben, auch wenn allenfalls Arbeiten für weitere Auftraggeber durch andere Bauleitungen ausgemessen, und wenn die Abrechnung direkt zwischen dem Unternehmer und diesem Auftraggeber erfolgt.					
941.300	Rechnungen an andere Auftraggeber. Stellt der Unternehmer im Rahmen der Bauausführung Rechnung an andere Bauherrschaften, so ist der Bauleitung eine Kopie dieser Rechnung abzugeben.					
941.400	Entschädigung Nacharbeit. . Es erfolgen prinzipiell keine Entschädigungen, weder für Lohnzuschläge, noch für Materialzuschläge. Somit sind allfällige Mehraufwendungen in die Einheitspreise einzurechnen. (z.B. Einbau Deckbelag)					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

27

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
942	Preisänderungsverrechnungen.					
942.100	Preisänderungen werden abgerechnet und vergütet. Vergütungsregelung Verfahren nach Produktionskostenindex (PKI, SBV). PKI Sparte 4 Kanal- und Leitungsbau: NPK-Kap. PKI Sparte 5 Strassenbau (Trasse): NPK-Kap. PKI Sparte 6 Belagsbau: NPK-Kap. Für Deckbelagsarbeiten STIL: PKI Sparte 6 Belagsbau NPK-Kap. Überwälzungsgrad : 80%. Stichtag: Datum der Offerte.					
R 942.900	Veränderte Mengen. Aenderungen zwischen ausgeschriebenen und ausgeführten Mengen.					
R 942.910	Art. 86 der Norm SIA 118 wird im gegenseitigen Einvernehmen widerrufen.					
943	Rechnungsstellungen und Zahlungsverkehr.					
943.100	Administrative Vorgaben.					
943.110	Rechnungen mit Leistungsausweis. Zur genauen Kostenkontrolle werden Teilzahlungen nur auf Grund definitiver Ausmasse ausgerichtet.					
943.120	MWSt. Die MWSt ist in den Einheitspreisen, den Regie- und Teuerungsansätzen nicht enthalten. Sie wird am Schluss gesamthaft in einem einzigen Betrag offen überwält.					
943.130	Schlechtwetterentschädigung. Ist einzurechnen.					
943.140	LSVA. Die leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe (LSVA) ist in die Eiheitspreise einzurechnen.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS

Projekt: 00002

Vorbedingungen TBA

Objekt:

Vorbedingungen TBA 25.04.2012

Seite

28

Datum

25.04.2012

KAPITEL: 102D/04 (V11)

Besondere Bestimmungen

POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE	ME	PREIS	BETRAG
945	Schlussabrechnung.					
945.100	Spezielle Bedingungen für Schlussabrechnung.					
945.110	Die Schlussrechnung ist spätestens 4 Wochen nach Ablieferung resp. Vollendung der Arbeiten in 3 Exemplaren der Bauleitung einzureichen. Adressat für Rechnungen : Stadt Luzern Tiefbauamt Industriestrasse 6 6005 Luzern Arbeitsgattung, BKP-Nr. und Objektbezeichnung sind analog dem Vertrag (Bestellformular) anzugeben. . Regie- und Teuerungsrechnungen sind in der Schlussabrechnung als separates Kapitel ebenfalls aufzuführen.					
945.200	Prüfungsfristen für Schlussabrechnung.					
945.210	20 Tage ab Erhalt der Rechnung.					
945.300	Zahlungsfristen für Schlussabrechnung. Ab Datum Rechnungsabnahme, d 45.					
945.400	Rückbehalte. Als Sicherheit für den Bauherrn wird bei jeder Arbeitsgattung ein Rückbehalt von 10% (bis Fr. 200'000.- Bausumme) bzw. 5% (ab Fr. 200'000.- Bausumme) des Leistungswertes abgezogen. Sie kann auch mittels Bank- oder Versicherungsgarantieschein abgedeckt werden. Für Bauleistungen beträgt die Garantiesicherstellung 5 Jahre.					
945.500	Der Einbau des Deckbelages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Bauleitung wird durch das Strasseninspektorat wahrgenommen.					

LEISTUNGSVERZEICHNIS		Seite	29
Projekt: 00002	Vorbedingungen TBA	Datum	25.04.2012
Objekt:	Vorbedingungen TBA 25.04.2012		

KAPITEL: 102D/04 (V11)		Besondere Bestimmungen	
POSITION	TEXT / MENGENGLIEDERUNG	ART	MENGE ME PREIS BETRAG

950	Bewilligungen, Behördenauflagen				
951	Bewilligungen.				
951.100	Für ausserordentliche Arbeitszeit. Für die Einholung der erforderlichen Bewilligungen für ausserordentliche Arbeitszeiten beim KIGA und bei der paritätischen Berufskommission ist der Unternehmer verantwortlich. Für ausserordentliche Arbeitszeiten erfolgt grundsätzlich keine Entschädigung, weder für Lohn- noch für Materialzuschläge.				
960	Bauausführungskontrollen				
963	Kontrollen und Qualitätsprüfungen.				
963.100	Baustoffe, Materialien und Produkte.				
963.110	Die direkten Kosten von stichprobenweisen Prüfungen der Bauherrschaft bezahlt bei Erfüllen der Anforderungen der Bauherr, bei nicht erfüllen der Unternehmer				
R 963.190	Der Einbau des Deckbelages erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Die Bauleitung wird durch das Strasseninspektorat wahrgenommen.				
R 990	Bestätigung, Unterschrift.				
R 991	Der Unternehmer erklärt, dass er die vorstehenden Bestimmungen zur Kenntnis genommen hat und aufgrund derselben das Angebot einreicht. Diese Bestimmungen bilden bei der Vergabe der Arbeiten einen integrierenden Bestandteil des Werkvertrags.				
R 991.100	Ort:.....				
R 991.200	Datum:.....				
R 991.300	Firma (Stempel)				
R 991.400	Unterschrift:				